Anlage 13: Rodungsgesuch

Projekt PGV: Netzanschluss EKZ UW Kindhausen

110-kV-Leitung Volketswil - Kindhausen (L0378)

110-kV-Leitung Aathal – Kindhausen (L0379)

Inhaltsverzeichnis

1	Rodungsgesuch	
2	Situationsplan Rodung	Axpo 015287Ro
3	Rodungserklärung Parz 1531 Gafner	11.07.2022
4	Rodungserklärung Parz 6724 Wegmann	07.07.2022
5	Rodungserklärung Parz 6725 Trindler	10.07.2022
6	Vorabstellungnahme per E-Mail vom Kanton ZH	15.06.2022
7		
8		
9		
10		
11		

Nummer EE01461

David Bugmann
Projektleiter Leitungsbau

Axpo Grid AG
Parkstrasse 23 | 5401 Baden | Switzerland
T +41 56 200 31 11 | www.axpo.com

BAFU
Abteilung Wald
3003 Bern

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 110-kV-Leitung Kindhausen-Volketswil-Aathal

Gemeinde(n): Volketswil **Kanton(e): ZH** **Forstkreis/ Waldabteilung Nr.:**

Forstkreis 2 / Glattal, Pfannenstil, Zürich

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Aufgrund der hohen Bautätigkeit im Raum Zürich Ost ist ein neues Unterwerk in Kindhausen und damit auch die Einspeisung des Unterwerks durch eine 110-kV-Kabelleitung aus dem Verteilnetz zwischen UW Kindhausen und dem UW Volketswil geplant. Die Kabelleitung soll (in einer Tiefe von 1.25m und mind. 0.8 m überdeckt) ausgehend vom UW Kindhausen in südlicher Richtung kurzzeitig auf dem Waldweg des Erdeerirains in Richtung Autobahn geführt werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten kann der Wald an diesen Flächen wieder ungehindert aufwachsen. Damit können diese Flächen als Ersatzaufforstungsflächen gewertet werden.

2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Es sind keine entsprechenden Unterlagen, welche gegen die aktuelle Raumplanung verstossen.

3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Die temporäre Rodung wird mehrheitlich auf dem bestehenden Waldweg/Rückeweg durchgeführt. Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen etc. sind einerseits aus topographischer Sicht auszuschliessen und andererseits werden keine Randgehölze entfernt um Windwürfen keine Angriffsmöglichkeit zu bieten.

4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Die Versorgung mit elektrischer Energie ist von nationalem Interesse.

5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Das geplante unterirdische Leitung beeinträchtigt das Landschaftsbild nicht.

☐ separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 110-kV-Leitung Kindhausen-Volketswil-Aathal110-kV-Leitung Kindhausen-Volketswil-Aathal

3 Rodungsfläche(n) (**Wichtig**: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m²	Definitiv m²	Total Fläche m²
Volkestwil	269 3499 / 125 0556	6725	Martin Trindler	367	0	367
Volketswil	269 3472 / 125 0489	6724	Patrick Wegmann	268	0	268
Volketswil	269 3441 / 125 0455	1531	Heinz Gafner	74	0	74
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
			TOTAL			709

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m²
TOTAL	

	710
+	
	0
=	
	709

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: 01.03.2025

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (**Wichtig**: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungs-einheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m² (Art. 7 Abs.1)	Realersatz def. Rodung m² (Art. 7 Abs.1)	Total Ersatzauf-forstungs-fläche in m²
Volkestwil	2669 3499 / 125 0556	6725	Martin Trindler	367		367
Volkestwil	269 3472 / 125 0489	6724	Patrick Wegmann	268		268
Volkestwil	2689 3441 / 125 0455	1531	Heinz Gafner	74		74
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²						709

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): 01.01.2026

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 110-kV-Leitung Kindhausen-Volketswil-Aathal

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungsersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

☐ a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche ☐ b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: m² Koordinaten /

☐ im Waldareal ☐ ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen:

6 Verzicht auf Rodungsersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung	Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungsersatz beantragt wird.	
☐ Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland	(Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG)	m²
☐ Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung	(Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG)	m²
☐ Erhalt und Aufwertung von Biotopen	(Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG)	m²

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt ☒ Ja ☐ Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt ☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung? ☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

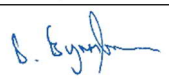
8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? ☐ Ja ☒ Nein

   Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt? ☐ Ja ☐ Nein
   (Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)
2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt? ☒ Ja ☐ Nein

   Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma	Axpo Grid AG	
Kontaktperson / Telefon	Herr David Bugmann	056 200 38 16
Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	Parkstrasse 23, 5401 Baden	
Ort, Datum	Baden, 12.09.2022	
Unterschrift, Stempel	 Axpo Grid AG Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden	

Beilagen:

☒ Kartenausschnitt 1:25'000
☒ Detailpläne
☐ Liste Rodungsflächen
☐ Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
☒ Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7
☐

Legende Abkürzungen:

WaG	Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV	Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)
SuG	Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)
LwG	Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)
UVPV	Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: 110-kV-Leitung Kindhausen-Volketswil-Aathal

Nr.:

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG) ☒ Kanton ☐ Bund

Leitbehörde: Baudirektion, Amt dür Landschaft und Natur
Strasse/Postfach: Weinbergstrasse 15 PLZ/Ort: 8090 Zürich Tel.:

11 Verfahren

☐ Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV); Anlagetyp gemäss UVPV
☐ Bundesverfahren ohne UVP
☐ kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)
☐ kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)
☒ kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

☐ **91 – 100% reiner Nadelwald** ☐ **11 – 50% gemischter Laubwald**

☐ **51 – 90 % gemischter Nadelwald** ☐ **0 – 10 % reiner Laubwald**

Waldgesellschaft Nr.: **Name:**

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von Erdbeerirain — Wenn ja, in welchem? komm. Schutzobjekt Nr. 619

nationaler Bedeutung	☐ Ja	☒ Nein
kantonaler Bedeutung	☐ Ja	☒ Nein
regionaler Bedeutung	☐ Ja	☐ Nein
kommunaler Bedeutung	☒ Ja	☐ Nein

14 Rechtliche Sicherung des Rodungsersatzes (Ziffern 4 und 5)

☐ Waldareal ☐ Grundbuch ☐ Reglement ☐ Vertrag ☐ Leistungsverpflichtung ☐ anderes:

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt? ☐ Ja ☐ Nein

16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:
☐ **positiv unter Auflagen und Bedingungen**
☐ **negativ**

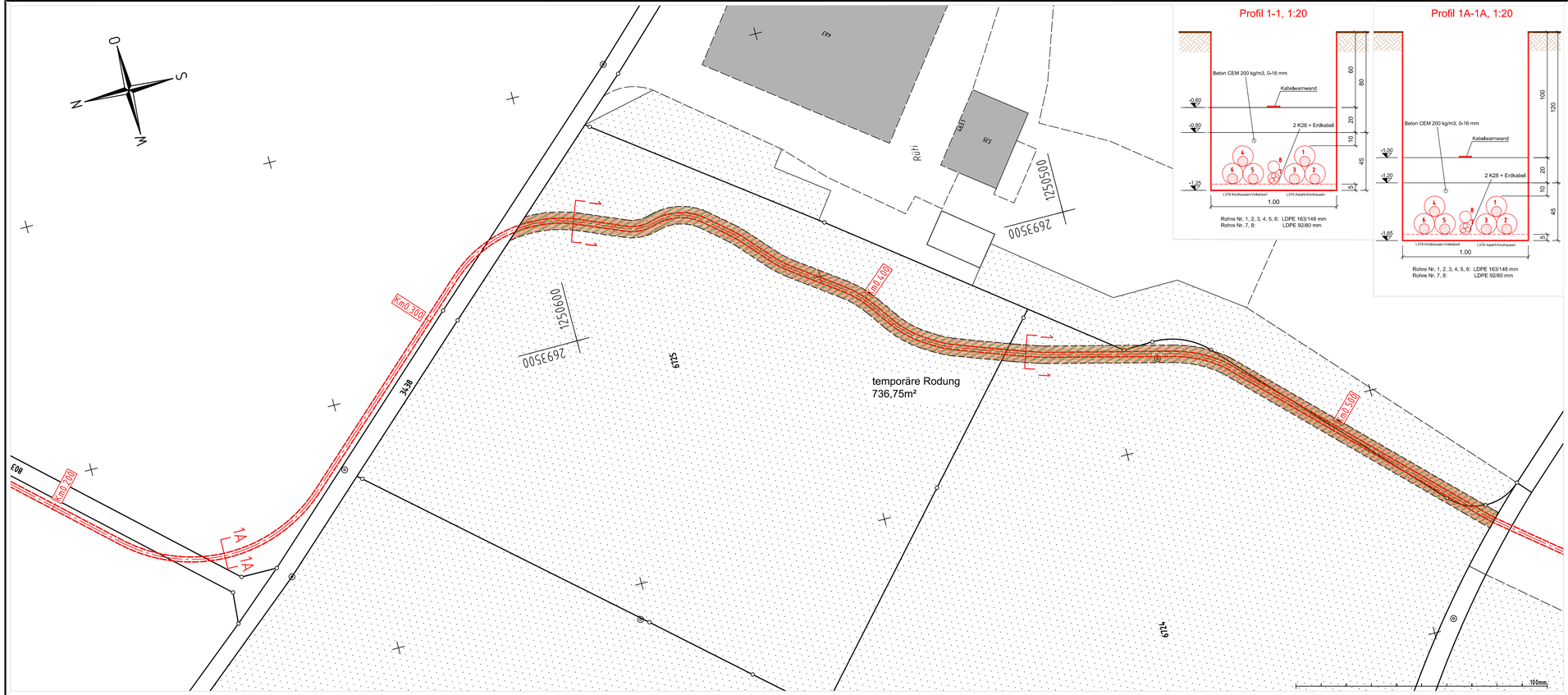
Sachbearbeiter/-in

Telefonnummer

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel



Legende:

- Bestand
- Projekt Kabelleitung
- Projekt Freileitung
- Abbruch
- Drittprojekt
- definitive Rodung
- temporäre Rodung
- Niederhalteservitut

Aenderung	Rev.Stand		Aend.Nr.		Erstellt	Geprüft	Freigegeben
Beschreibung							

Zust.Stelle: EEL-P | Status: - / -

Entstand aus:
Ersatz für:

Rodung

Alle Urheberrechte verbleiben unserer Firma
Die Vervielfältigung und Weitergabe ist
nur mit unserer Zustimmung gestattet.

Gemeinde: Volketswil

110-kV-Ltg. Kindhausen - Volketswil
110-kV-Ltg. Aathal - Kindhausen

Abschnitt: Km 0.350 - Km 0.550

L378, L379, TR0124

Fachmodul	Erstausgabe	Datum	PKZ
AutoCAD	Erstellt	07.08.2022	malb
	Geprüft	08.08.2022	leol
	Freigegeben	09.08.2022	dabu

Massstab 1:500

Fremdplan Fa.:
Nr.:

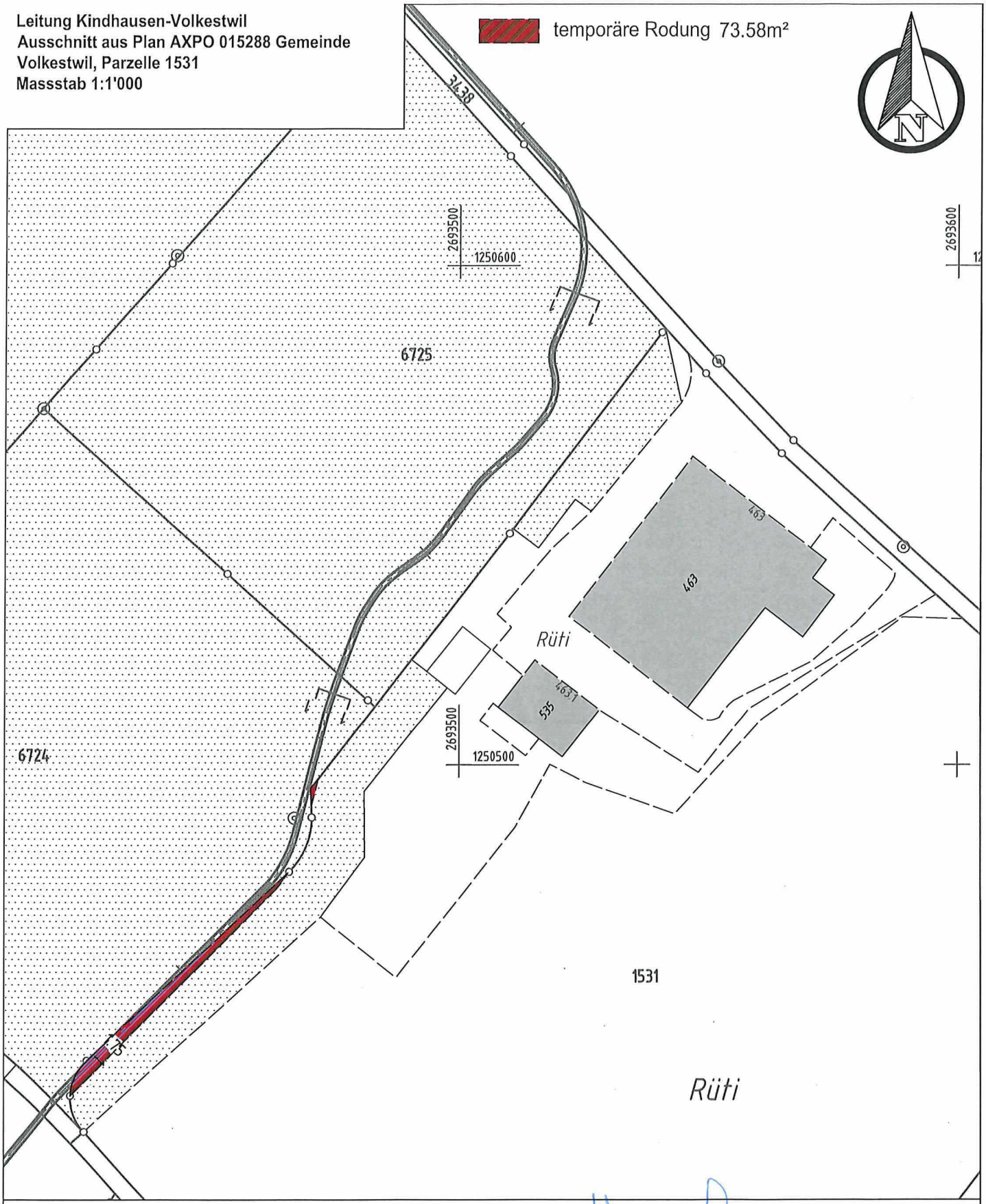
Blatt Nr.: 1 | Anz. Blätter: 1

Axpo Grid AG
Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

AXPO 015287 Ro

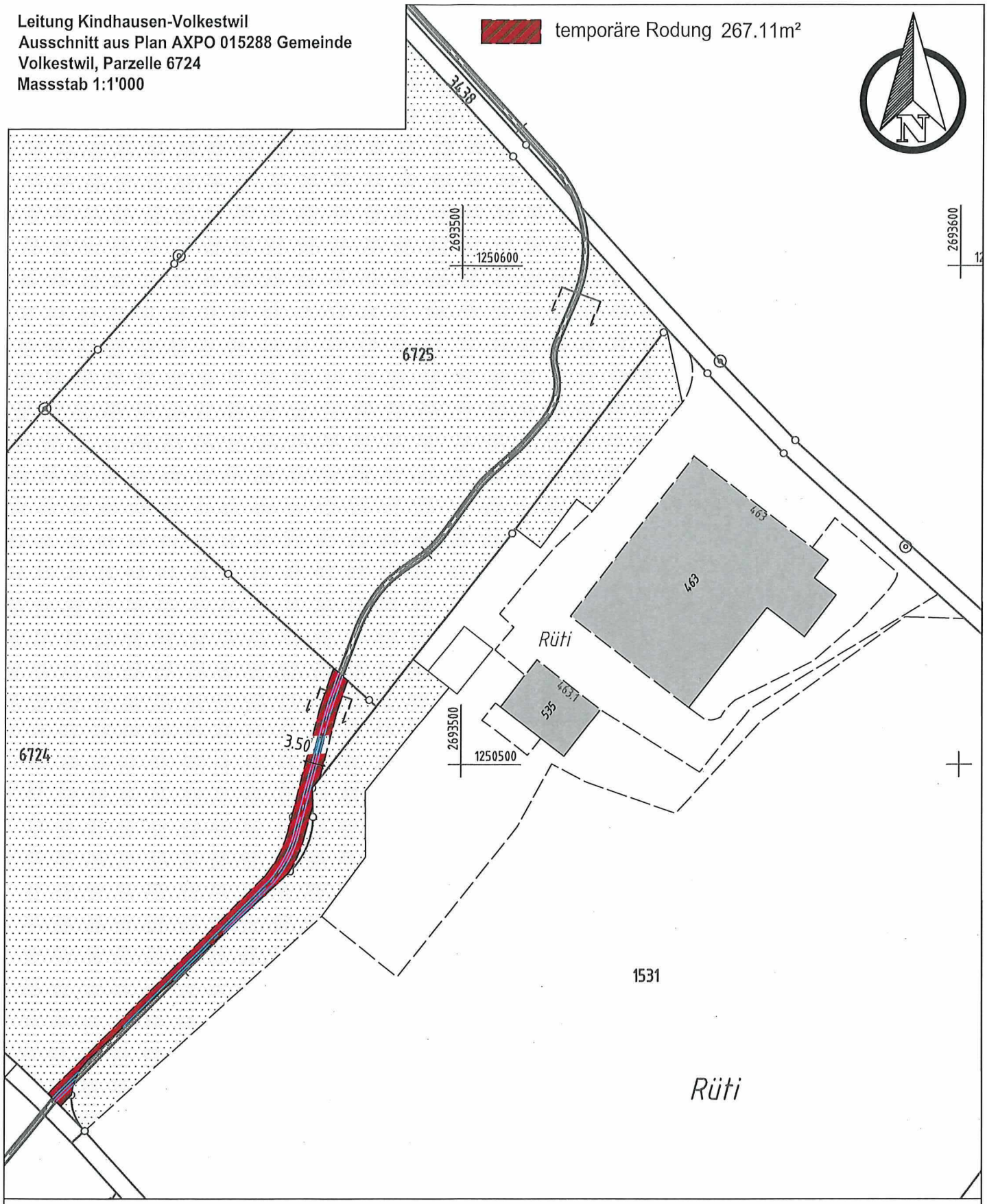
Plotdatum: 12.09.2022 A4xA1

Leitung Kindhausen-Volkestwil
Ausschnitt aus Plan AXPO 015288 Gemeinde
Volkestwil, Parzelle 1531
Massstab 1:1'000



Ort/Datum: Volketswil 11.7.22

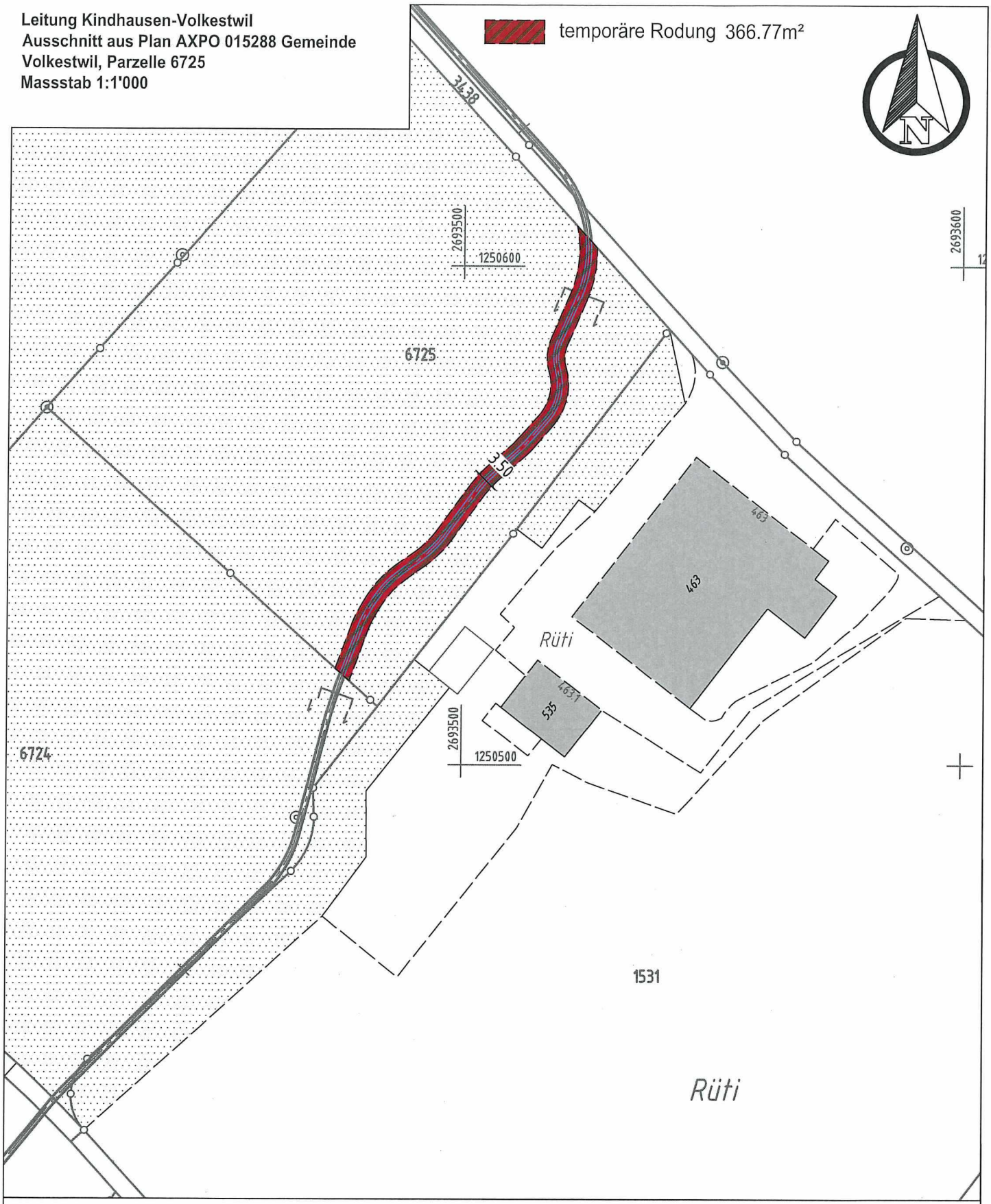
Leitung Kindhausen-Volkestwil
Ausschnitt aus Plan AXPO 015288 Gemeinde
Volkestwil, Parzelle 6724
Massstab 1:1'000



Ort/Datum: Volketswil, 7.7.2022

:

Leitung Kindhausen-Volkestwil
Ausschnitt aus Plan AXPO 015288 Gemeinde
Volkestwil, Parzelle 6725
Massstab 1:1'000



Ort/Datum: Volkestwil 10.7.2022

:

Bugmann David EEL-P

Von: andreas.guggisberg@bd.zh.ch
Gesendet: Mittwoch, 15. Juni 2022 11:05
An: Schrader Stephanie EEL-R
Betreff: Antwort: L349 Vorabstellungnahme Rodungsgesuch

Grüessech Frau Schrader

Besten Dank für die Unterlagen.
Ich habe noch ein paar Anmerkungen. Der Text im Rodungsgesuch 2.3 sollte entsprechend korrigiert werden:

Die temporäre Rodung wird mehrheitlich auf dem bestehenden Waldweg/Rückeweg durchgeführt. Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen etc. sind einerseits aus topographischer Sicht auszuschliessen und andererseits werden keine Randgehölze entfernt um Windwürfen keine Angriffsmöglichkeit zu bieten.

Die Fristen für die Rodungen sind knapp bemessen. Geben Sie je ein Jahr dazu, dann sind wir auf der sicheren Seite.

Ansonsten kann für das Gesuch eine Rodungsbewilligung in Aussicht gestellt werden.

Freundliche Grüsse
Res Guggisberg

Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald
Forstkreis 2

Res Guggisberg
Kreisforstmeister / Stv. AL
Brunnenstrasse 1
8610 Uster
Telefon +41 43 259 55 32
andreas.guggisberg@bd.zh.ch

Von: Schrader Stephanie EEL-R <Stephanie.Schrader@axpo.com>
An: "andreas.guggisberg@bd.zh.ch" <andreas.guggisberg@bd.zh.ch>
Datum: 15.06.2022 09:26
Betreff: L349 Vorabstellungnahme Rodungsgesuch

Sehr geehrter Herr Guggisberg
Wie im April 2022 telefonisch besprochen, habe ich mich an dem Rodungsgesuch versucht. Darf ich Sie bitten, das Gesuch vorab zu prüfen und mir hierzu eine kurze Vorabstellungnahme zu geben, ob das Gesuch so aus Ihrer Sicht in Ordnung ist und möglicherweise die Leitung so gebaut werden kann?

Mit den Grundeigentümern in Volketswil, Erbeerirain habe ich bereits Kontakt aufgenommen. Sie sind mit der neuen geplanten Linienführung einverstanden. Die Muster der Rodungserklärungen, wie im Anhang beigefügt, wurden den Eigentümer zur Unterschrift zugestellt. Derzeit warte ich noch auf Rückmeldung.

Der Rodungsplan ist bei uns derzeit noch in Bearbeitung und wird vor definitiver Eingabe fertiggestellt.

Eine Übersicht aller betroffenen Parzellen mit der gesamten Rodungsfläche für die temporäre Rodung zum Bau des Rohrblocks ist dem mail beigefügt.

Der geplante Leitungsverlauf wurde vor Ort mit einem Geometer und den Eigentümern aufgenommen. Die Leitung verläuft innerhalb des Rückwegs auf der Parzelle 6725, Herr Trindler und weiter innerhalb des Waldweges, der gemäss Geometerdaten auf der Parzellengrenze zwischen Parz. 1531 (Herr Gafer) und 6724 (Herr Wegmann) verläuft.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Rückmeldung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen geren zur Verfügung.
Freundliche Grüsse
Stephanie Schrader
Spezialbevollmächtigte Rechtsbewirtsch.

Axpo Grid AG
Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden
M +41 76 419 76 86
www.axpo.com | LinkedIn | Facebook

[Anhang "Gafner_Heinz_Vereinbarung_temp_Rodung_Parz_1531.pdf" gelöscht von Andreas Guggisberg/ALN/BD/ZHKT] [Anhang "Gesamt_01_Rechts_V2-Volkestwil 6725_Rodungserklärung.pdf" gelöscht von Andreas Guggisberg/ALN/BD/ZHKT] [Anhang "Gesamt_01_Rechts_V2-Volkestwil 6725-6724 Rodungserklärung.pdf" gelöscht von Andreas Guggisberg/ALN/BD/ZHKT] [Anhang "Gesamt_01_Rechts_V2-Volkestwil 6724 Rodungserklärung.pdf" gelöscht von Andreas Guggisberg/ALN/BD/ZHKT] [Anhang "2022-06-09__Rodungsgesuch_L349.docx" gelöscht von Andreas Guggisberg/ALN/BD/ZHKT]